

## Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig ausgearbeitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

### Musik, Bewegung & Sinnesarbeit – Ausgabe 58

Alle Wege führen nach Rom

Sandra Zenz



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Seniorenbetreuung“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

in den 1950er-Jahren war Italien das Traumziel der Deutschen. Mit Italien verbanden sie Sonne, Strand und Meer, aber auch Kunst, Kultur und „Dolce vita“, das süße Leben. Einmal mit der Gondel durch den Canale Grande in Venedig fahren, durch die Museen von Florenz flanieren, auf der Spanischen Treppe von Rom ein süßes „Gelato“ genießen oder sich am Strand von Rimini ganz schamlos im Badeanzug zeigen!

Urlaub im Ausland war zu dieser Zeit noch eine exotische Extravaganz, die erst in den 1960er- und 1970er-Jahren immer mehr Deutsche in Anspruch zu nehmen wagten.

Italien wurde deshalb zu einem Traum voller Sehnsucht, der sich insbesondere auch mit Speisen und Getränken aus diesem Land verband. In den 1950er-Jahren gab es kaum italienische Restaurants in Deutschland und so wurde auch das Essen dort zum Abenteuer, die Geschmäcker des Südens explorieren im einheimischen Gaumen.

Viele Senioren verbinden mit Italien bis heute das Gefühl von Exotik und Exklusivität und denken mit Freude zurück an ihre Urlaubsreisen in das sonnengewärmte Land der Liebe und der südländischen Leidenschaft.

Laden Sie die Senioren in Ihrer Einrichtung deshalb ein auf eine Reise in wunderbare Gefühle, Urlaubserinnerungen und Urlaubsträume und holen Sie Italien für eine kleine Weile zu Ihnen nach Hause!

Viel Vergnügen beim Lesen und beim Einsatz der Materialien zum aktuellen Thema „**Alle Wege führen nach Rom**“ wünscht Ihnen



*Sandra Zenz*

Diplom-Sozialpädagogin (FH)  
Examierte Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Palliative Care-Pflegefachkraft

# Themenwoche: „Italien“

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Vormittag	<b>BASTELN</b> „Italien-Fächer“ S. 16	<b>RÄTSELN</b> Vertauschtes Italienrätsel S. 11	<b>VERKOSTUNG</b> Ein Teller Italien („un piatto d’Italia“) S. 18	<b>RÄTSELN</b> Gedächtnis- training zum Thema „Italien“ S. 37	<b>AKTIV &amp; FIT</b> Bewegungslied „Ich will ein Eis“ S. 14	<b>SINGKREIS</b> mit dem Lied „Ti amo heißt ich liebe dich“ S. 44	<b>AKTIV &amp; FIT</b> Bewegungs- gedicht „Bewegung auf Italienisch“ S. 30
Nachmittag	<b>AKTIV &amp; FIT</b> Urlaubs- meditation „Am Strand von Rimini“ S. 22	<b>ERINNERN</b> Aktivierungsbox „Urlaub in Italien“ S. 9	<b>BETRACHTEN</b> Karneval in Venedig (mit Bildkarten) S. 24	<b>LESUNG</b> Hörgeschichte „Fremde Sprache“ S. 20	<b>WOHLSEIN</b> Massage mit Olivenöl S. 26	<b>SPIELSPASS</b> Brettspiel „Alle Wege führen nach Rom“ S. 32	<b>VERKOSTUNG</b> Selbst- gemachtes Spaghetti-Eis S. 28
<b>edidact</b>	→ Eine Reise nach Italien		→ Italien (Beitrag zum Lied: Zwei kleine Italiener)		→ Viva España → Badespass		



## Bastelidee „Italien-Fächer“

### Schwierigkeit

einfach

### Teilnehmer

Einzelaktivierung oder Kleingruppe

### Ziel der Maßnahme

- haptische und visuelle Stimulation
- Tagesstruktur schaffen
- Kreativität wecken
- Konzentration fördern
- aktive Teilhabe am Alltagsgeschehen

### Benötigtes Material

- Servietten aus Papier oder Stoff

### Durchführung

Berichten Sie den Teilnehmern, dass Sie für den „Thementag Italien“ oder sogar die „Italienische Woche“ in Ihrer Einrichtung dekorieren möchten. Bitten Sie die Senioren um Mithilfe bei der Gestaltung. Binden Sie die Teilnehmer entsprechend ihren Fähigkeiten und Interessen in die Bastelarbeit ein (siehe Anleitung nächste Seite). Sorgen Sie für Erfolgserlebnisse und vermeiden Sie Überforderung.

Verwenden Sie die fertigen Fächer:

- Als **Dekoration**, die Sie z. B. in Blumentöpfe stecken, an die Wände hängen oder auf die Tische im Speisesaal verteilen.
- Zur **Abkühlung** für die Senioren, mit der man sich an heißen Sommertagen kühle Luft zufächeln kann.
- Als **Geschenk**, mit dem Sie und die Teilnehmer zurückgezogene Senioren und Kollegen überraschen können.



### Tipp:

Statt das Italien-Thema umzusetzen, können Sie auch andersfarbiges oder gemustertes Papier verwenden!

### Kooperation

Woher sollen nur die ganzen Eisstiele kommen? Verwenden Sie Holzmundspatel (günstig aus der Apotheke) oder wählen Sie einen witzigen Weg: Kaufen Sie Eis am Stiel und laden Sie die Kinder aus dem benachbarten Kindergarten oder der Schule zum gemeinsamen Schleckern ein!

Achtung: Die so erhaltenen Eisstiele müssen Sie natürlich vor der Verwendung zum Basteln entsprechend reinigen.



## Bastelanleitung

Teilen Sie die DIN-A4-Blätter längs in der Mitte. Falten Sie die Blätter so, dass eine „Ziehharmonika“ entsteht. Diese sollte etwa so breit sein wie ein Eisstiel.

Kleben Sie anschließend die drei Ziehharmonikas mit Bastelkleber zusammen.

Fixieren Sie die Ziehharmonika an einem Ende mit einem Klebestreifen. Kleben Sie nun jeweils einen Eisstiel an den Anfang und das Ende der Ziehharmonika.

Die beiden Eisstiele können Sie mit einem Gummiband fixieren. Fertig!



### Profi-Tipp:

Eine ausführliche Bastelanleitung für Fächer finden Sie als Video unter <https://www.youtube.com/watch?v=CrgaifUdq6E> mit dem Titel „SOMMER DIY: Fächer selber machen“.

